

Definitionen

Obwohl man sich in der Literaturwissenschaft noch auf keine allgemeingültige Definition für das **Sprichwort** einigen konnte, dürfte die folgende Begriffserklärung einer verbreiteten Vorstellung entsprechen. Sprichwörter sind demnach

allgemein bekannte, festgeprägte Sätze, die eine Lebensregel oder Weisheit in prägnanter, kurzer Form ausdrücken.

Finden die knapp und einprägsam formulierten Erkenntnisse im Rahmen eines dichterischen Werkes grosse Verbreitung und werden infolgedessen häufig zitiert, so dass sie allmählich zum Allgemeingut werden, so nennt man sie auch **Sentenzen** oder **geflügelte Worte**. Die Sentenz „Vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr sehen“ stammt beispielsweise aus Wielands „Musarion“.

Sehr viele Sprichwörter haben ihren Ausgangspunkt im **antiken Schrifttum**, so zum Beispiel das von Hieronymus überlieferte „Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul“, das er selbst schon als allgemein bekanntes Sprichwort bezeichnet. „Zeit ist Geld“ soll auf Theophrast zurückgehen, während das Sprichwort „Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer“ auf einer Äsopschen Fabel beruht. Viele ursprünglich hebräische Sprichwörter sind uns durch die **Bibel** überliefert worden (Vergleiche Buch der Sprichwörter). Auch Redensarten finden sich in der heiligen Schrift. So stammen beispielsweise die „Perlen, die man nicht vor die Säue werfen soll“ und „der Wolf im Schafspelz“ aus dem Matthäusevangelium.

Der Hauptunterschied zwischen den verwandten Formen von Redensart und Sprichwort liegt darin, dass sich die **Redensarten** syntaktisch und formal verändern lassen, während das Sprichwort in seiner Formulierung festgefügt ist. Die Redensart wird als

eine allgemein verbreitete, formelhafte Wendung, die in den Satz oder die Rede eingebaut ist, bezeichnet.

Meist wird die Redensart als verbale Wortkette wiedergegeben (aus einer Mücke einen Elefanten machen, in den Wolken schweben) und beinhaltet ein einprägsames Bild. Dank ihrem Bildcharakter spricht sie uns gefühlsmässig viel stärker an als eine abstrakte Aussage. Im Unterschied zum Sprichwort geht der Redensart die allgemeingültige Erkenntnis oder die lehrhafte Tendenz ab.

Aufgabe

Markieren Sie auf der zweiten Seite im Dossier „Redensarten und Sprichwörter“, welche der Aussagen Sprichwörter respektive Redensarten darstellen!